

Peter Johann Willatzen

Die Zugvögel

(1875)

*Übersetzung aus dem Schwedischen von Esaias Tegnér's
»Flyttfåglarna« (1812/1828)*

Die Sonne brennt heiß auf des Nilstromes Fluth,
Nicht schützen die Palmen mehr gegen die Gluth.
Da zieht uns die Sehnsucht nach heimischen Borden,
Da sammelt der Zug sich. Gen Norden! gen Norden!

5 Tief unter sich schauet das eilende Heer
Die grünenden Lande, das blauende Meer,
Wo Kämpfe und Stürme den Erdball umkreisen,
Doch frei mit den Wolken des Himmels wir reisen.

10 Und hoch zwischen Felsen, verborgen und traut,
Da wird dann das heimliche Nestchen gebaut,
Da brüten wir sicher in kühlen Zonen
Und sehen die Sonne der Mitternacht thronen.

-
- Z. 1 B: Nilstroms
Z. 4 B: *Gen Norden! gen Norden!*: Nach Norden! Nach Norden!
Z. 5 B: *schauet das eilende*: schaut unser pilgerndes
Z. 7 B: *den Erdball umkreisen*: sich täglich erheben
Z. 8 B: *reisen*: schweben
Z. 9 B: *verborgen und*: da winkt es uns

15 In's friedliche Thal dringt kein Jäger hinein,
Da tanzen goldflüglige Elfen den Reihn,
Da schweben im Mondenlicht Waldfraun, die Zwerge
Sie hämmern ihr Golderz tiefinnen im Berge.

20 Doch wiederum schüttelt der Winter sein Kleid,
Wie flaumig Gefieder sinkt's nieder — es schneit,
Da sammelt auf's Neu' sich das Heer, ohn' Ermüden
Zieht's eilenden Fluges gen Süden, gen Süden.

Nach sonnigen Auen und Wogen geht's hin,
Nach schattigen Palmen steht dann unser Sinn,
Da rasten wir Wanderer und lassen uns nieder,
Da sehnen wir heim nach dem Norden uns wieder.

Textnachweise:

- A *Bremer Dichter des neunzehnten Jahrhunderts. Auswahl ihrer Gedichte mit biographischen Notizen unter Mitwirkung von August Freudenthal herausgegeben von Julius Graefe*, Bremen 1875, S. 402 f.
- B *Esaias Tegnér's Poetische Werke*, Band I: *Lyrische Gedichte. Deutsch von P. J. Willatzen*, Halle 1885, S. 143 f.

Z. 14 B: *Elfen*: Elfchen

Z. 15–16 B: Da schreitet verschleiert die Waldfrau, wenn's dämmert, / Von Zwergen wird Golderz in Bergen gehämmert.

Z. 17–20 B: Doch stiebt's dann wie Daunen: wenn's wiederum schneit, / Wenn's Häslein pranget im Winterkleid, / Wenn die Beeren sich röten, dann eilt ohn' Ermüden / Aufs neue der Heerzug gen Süden, gen Süden.

Z. 22 B: *dann unser*: wieder der

Varianten, die *rein orthographischer Natur sind* (z.B. Gluth/Glut) oder *nur die Zeichensetzung betreffen*, wurden im Apparat zum Text nicht berücksichtigt.